

08.03.2012 - 07:00 Uhr

## **Fraport mit positiver Verkehrs- und Geschäftsentwicklung 2011 / Umsatzplus von acht Prozent / Weiteres Wachstum bei Passagieren, Umsatz und operativem Ergebnis für 2012 erwartet**

Frankfurt (ots) -

FRA/mps - Die Verkehrs- und Geschäftsbilanz der Fraport AG für 2011 ist erneut von deutlichem Wachstum geprägt. Der Flughafen Frankfurt wartete im zurückliegenden Jahr mit einem neuen Passagierrekord auf. Die Zahl von 56,44 Millionen Fluggästen lag um 6,5 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahres. Zum Erfolg des Fraport-Konzerns trugen auch wieder die Auslandsflughäfen bei. Dies führte bei der Fraport-Gruppe im Gesamtjahr 2011 zu einem Passagierergebnis von 96,63 Millionen Fluggästen und damit zu einer Steigerung um 9,1 Prozent.

"Die gute Verkehrszahlenbilanz spiegelt sich erneut in der positiven Entwicklung der Finanzkennzahlen des Unternehmens wider", erklärt Dr. Stefan Schulte, Vorstandsvorsitzender der Fraport AG. "Das operative Ergebnis (EBITDA) weist mit 802,3 Millionen Euro ein Plus von rund 13 Prozent aus. Der bisherige Höchstwert von 711 Millionen Euro des Vorjahres wird damit deutlich übertroffen. Das Konzernergebnis befindet sich mit 250,8 Millionen Euro zwar um 7,6 Prozent unter dem Vorjahreswert, aber - adjustiert um die letztjährige Auflösung einer Steuerrückstellung - gut 60 Millionen Euro darüber. Das Konzernergebnis 2010 mit rund 272 Millionen Euro beinhaltet eine einmalige Auflösung einer Steuerrückstellung in Höhe von 80 Millionen Euro. Der Konzernumsatz stieg um acht Prozent auf knapp 2,37 Milliarden Euro."

Das Segment External Activities & Services, das 20 Prozent zum Umsatz und knapp 32 Prozent zum EBITDA des Konzerns beiträgt, verzeichnet weiterhin einen guten Aufwärtstrend. "Unsere Beteiligungsflughäfen in Lima, Antalya und die beiden bulgarischen Flughäfen in Burgas und Varna zeigten auch im letzten Jahr eine Top-Entwicklung. Der Umsatz stieg im Jahr 2011 um 13 Prozent auf 496,1 Millionen Euro und das EBITDA um sechs Prozent auf 254,7 Millionen Euro", sagte Schulte.

Die Geschäftsbereiche Aviation sowie Retail & Real Estate hatten im zurückliegenden Jahr ebenfalls eine sehr positive Entwicklung. Im Segment Aviation wirkten sich steigende Flughafenentgelte aufgrund von Volumen- und Preiseffekten positiv aus, was zu einem Umsatzwachstum von 11,7 Prozent auf 774,9 Millionen Euro führte. Der Umsatz des Segments Retail & Real Estate stieg um mehr als zehn Prozent auf 444,7 Millionen Euro. Das Segment Ground Handling zeigte aufgrund eines guten Kostenmanagements einen starken Ergebnisanstieg, trotz eines Umsatzrückgangs in den Bereichen Frachtdienstleistungen und Enteisungen. Der Umsatz im Ground Handling insgesamt ging um 0,5 Prozent leicht auf 655,5 Millionen Euro zurück, bei einem deutlichen Plus von 23,6 Prozent beim operativen Ergebnis, das 54,5 Millionen Euro betrug.

Für 2012 erwartet Schulte bei den Passagierzahlen in Frankfurt insbesondere aufgrund der Streiks im Zusammenhang mit den Tarifauseinandersetzungen zwischen der Gewerkschaft der Flugsicherung und der Fraport AG ein Wachstum von unter vier Prozent. Der Umsatz solle auf mehr als 2,5 Milliarden Euro und das EBITDA um mindestens fünf Prozent ansteigen. Für 2012 erwartet Schulte ein Konzernergebnis in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Wegen des positiven Geschäftsverlaufs 2011 werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 11. Mai erneut eine Dividende von 1,25 Euro je Aktie vorschlagen.

Kontakt:

Fraport AG  
Mike Peter Schweitzer  
Unternehmenskommunikation  
Pressesprecher  
60547 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 690-70555  
m.schweitzer@fraport.de  
www.fraport.de